

Rolf von Bergmann, Ohne Titel (Selbstporträt mit Salomé), 1977, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020



## **Out and About**

### **Queere Sichtbarkeiten in der Sammlung der Berlinischen Galerie**

**ab 29.10.20 online:  
[berlinischegalerie.de/  
out-and-about](http://berlinischegalerie.de/out-and-about)**

Eine Vielzahl von Objekten in der Sammlung der Berlinischen Galerie weisen direkte oder indirekte Verbindungen zu queeren Themen auf: sei es, weil die Künstler\*innen Teil der Szene sind/waren oder in ihrer Kunst Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierung verhandelt werden. Werke, unter anderem von Nan Goldin (\*1953), Hannah Höch (1889–1978) oder Herbert Tobias (1924–1982), zeigen beispielhaft Perspektiven der LSBTIQ\* (Lesben-, Schwulen-, Bisexuellen-, Trans-, Inter\* und queeren) Communities, die oftmals unbeachtet bleiben.

In dem Onlineprojekt „Out and About“ ([berlinischegalerie.de/out-and-about](http://berlinischegalerie.de/out-and-about)) der Volontär\*innen der Berlinischen Galerie werden Fotografien, Gemälde, Arbeiten auf Papier und Filme auf ihre queeren Lesarten untersucht. Um diverse Stimmen zu Wort kommen zu lassen, wurden externe Autor\*innen dazu eingeladen, sich mit ausgewählten Objekten auseinanderzusetzen. Ihre Beiträge bereichern und ergänzen die Texte des überwiegend weißen, heterosexuellen Volontär\*innen-Teams. Dabei spielen die Künstler\*innen im Verhältnis zu ihrem Kunstwerk genauso eine Rolle wie die gesellschaftlichen und historischen Verweise auf queere Lebensrealitäten.

Der Titel „Out and About“ bezieht sich einerseits auf „Being Out and About“: aktiv draußen unterwegs zu sein – oft, nachdem dies länger nicht möglich war. Andererseits ist es eine Anspielung auf die Redewendung „Coming Out of the Closet“, die den Moment im Leben von vielen LSBTIQ\* Menschen beschreibt, sich vor sich selbst und anderen zur eigenen queeren Identität zu bekennen.

Neben der Präsentation der Werke mit Kurztönen auf der Website der Berlinischen Galerie und in der digitalen „Sammlung Online“ gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm. Dazu gehört auch ein Film Screening ab Sonntag, den 22.11.20, das in Zusammenarbeit mit dem „XPOSED International Queer Film Festival“ kuratiert wurde.

Mit „Out and About“ möchten die Volontär\*innen einen Beitrag dazu leisten, alternative Lebensweisen in heteronormativen Gesellschaftsstrukturen sichtbar zu machen: in den 1920er Jahren, während der NS-Zeit, im Nachkriegs-Deutschland und in unserer Gegenwart. Damit setzen sie sich für die Sensibilisierung für queere Sichtbarkeiten in der Sammlung der Berlinischen Galerie ein.



### **Künstler\*innen:**

Rolf von Bergmann (1953–1988), Tabea Blumenschein (1952–2020), Otto Dix (1891–1969), Rainer Fetting (\*1949), Nan Goldin (\*1953), Werner Heldt (1904–1954), Hannah Höch (1889–1978), Gertrude Sandmann (1893–1981), Herbert Tobias (1942–1982), Klaus Vogelgesang (\*1945), Ming Wong (\*1971)

### **Rahmenprogramm**

- Mi 11.11.20, 19 Uhr: Instagram Live-Führung mit Dr. Peter Rehberg, Sammlungsleiter, Schwules Museum
- So 22.11.20: Film Screening mit „XPOSED International Queer Film Festival“
- Eine Folge im Podcast der Berlinischen Galerie „Kunst in Berlin“

Weitere Informationen:

[berlinischegalerie.de/kalender](http://berlinischegalerie.de/kalender)

Das Projekt „Out and About“ wurde kritisch begleitet durch das Netzwerk „Museen Queeren Berlin“ und erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Schwulen Museums. Das Film-Screening wird in Zusammenarbeit mit und mit freundlicher Unterstützung von „XPOSED International Queer Film Festival“ realisiert.

### **Pressebilder**

[berlinischegalerie.de/pressemitteilung/out-and-about](http://berlinischegalerie.de/pressemitteilung/out-and-about)

### **Social Media**

#outandaboutBG

#berlinischegalerie

## **Presse Berlinische Galerie**

Ulrike Andres

Leitung Kommunikation und Bildung

Tel +49 (0)30 78 902 829

[andres@berlinischegalerie.de](mailto:andres@berlinischegalerie.de)

Kontakt:

Luise Wengerowski

Volontärin Kommunikation

Tel +40 (0)30 78 902 833

[wengerowski@berlinischegalerie.de](mailto:wengerowski@berlinischegalerie.de)

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne Kunst,

Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

Tel +49 (0)30 78 902 600

[berlinischegalerie.de](http://berlinischegalerie.de)

Eintritt 8€, ermäßigt 5€

(Abweichende Preise bei

Sonderausstellungen möglich)

Mi–Mo 10–18 Uhr

Di geschlossen